

# Beilage zu Nr. 274 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 24. November 1866.

## Zum Vorabend des Todtenfestes.

Der Herbstwind weht so schaurig,  
Die Glocke tönt darein;  
Du stehst so still und traurig,  
Schaust in die Nacht hinein.

Der Tod, der Fürst der Schrecken,  
Er war ein böser Held,  
Unzähl'ge Hügel decken  
Sein weites Erntefeld.

Dir nahm aus deinem Bunde  
Der Tod manch theures Haupt,  
Schlug dir so tiefe Wunde,  
Hat theures Gut geraubt.

Riß dir sie aus den Armen  
Der Liebe treu und warm.  
Er hatte kein Erbarmen  
Ob deinem Gram und Harm.

Doch stille deine Klagen,  
Nicht' deinen Blick empor  
Zu dem, der aus Verzagen  
Den Trost dir kehrt hervor.

Wohl kannst du's nicht verstehen  
Und fragest dich: Warum?  
Doch Gott ließ es geschehen,  
Das mach' dein Klagen stumm!

Sie sind dir nicht verloren  
Für Zeit und Ewigkeit,  
Rein, früher nur erkoren  
Von Gott zur Herrlichkeit.

Mag tiefster Schmerz dich quälen,  
Wenn Gott sie von dir ruft,  
Doch treu verbundene Seelen  
Trennt keine Todengruft.

Mag auch die Erb' zu Grunde,  
Die Welt in Trümmer gehn,  
So bleibt doch eng im Bunde,  
Was Liebe eint bestehn.

Dort findest du sie wieder  
Vor Gottes Herrlichkeit,  
Wo Christ, der treue Hüter,  
Sie führt zur Seligkeit.

Welch' seliges Beglücken  
Dies ew'ge Wiedersehn!  
O seliges Entzücken,  
Bereint vor Gott zu stehn!

Da giebt es keine Klage,  
Kein Weinen und kein Leid;  
Da fliegen froh die Tage  
In's Meer der Ewigkeit.

Gott wischet selbst die Thränen  
Von allen Augen ab,  
Die hier Schmerz, Leid und Sehnen  
Noth, Gram und Kummer gab.

Nun sind sie dort geborgen  
In Gottes Vaterhuld,  
Befreit von Erden Sorgen,  
Von aller Sündenschuld.

Haft du sie lieb — erfreue  
Dich nun ihr sel'ges Glück!  
Wünsch' du sie nicht aufs Neue  
Zum Erdenleid zurück.

Sprich: Gott hat sie gegeben,  
Gott nahm sie wieder heim.  
Herr über Tod und Leben,  
Ich will ergeben sein.

Dann wird dir reich von oben  
Des Trostes süße Macht,  
Du mußt ihn preisend loben,  
Der Alles wohlgemacht.

So schall' von eh'rnen Zungen  
In jedes Herz hinein:  
Dem Herrn Gott sei gesungen,  
Lob, Ehr und Preis sind fein! W. H.

## Bermischte Nachrichten.

„Wir erfahren, daß die Lebensversicherungs-Gesellschaft „Nordstern“ in Berlin, welche bekanntlich von den hervorragendsten Finanz-Männern Berlins: dem Bank-Präsidenten von Dechend, Freiherrn von der Heydt, den Banquiers Bleichröder, Krause, Mendelssohn, Plaut und anderen geachteten Männern gegründet ist, in der nächsten Zeit ihre Thätigkeit beginnen wird, und daß die Direction dieser Gesellschaft jetzt Mel-dungen zu Haupt- und Special-Agenturen entgegen nimmt.“

## Chronik der Stadt Halle.

### Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 12. November c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

- 1) Unter Mittheilung der Verhandlungen über Erwerb eines Grundstückes zur Anlegung eines neuen Friedhofes beantragt der Magistrat
  - a) Sich mit dem Ankauf eines Ackerstückes an der Merseburger Chaussee,
  - b) mit der Erweiterung des Friedhofes durch Ankauf eines östlich desselben liegenden Planstückes von etwa 12 Morgen einverstanden zu erklären.Die Versammlung ist damit einverstanden,
  1. daß zunächst der jetzige Friedhof eine Vergrößerung erfahre, indeß wird die Frage angeregt, ob es nicht zweckmäßiger resp. billiger sein würde, die Erweiterung statt nach Osten, nach Norden eintreten zu lassen;
  2. daß im Süden der Stadt, zunächst für die Anwohner der dort gelegenen Stadttheile, ein besonderer Begräbnisplatz angelegt werde. Es wird empfohlen, nochmals zu prüfen, ob nicht in größerer Nähe der Vorstadt Glaucha, als neben der Merseburger Chaussee, ein geeigneter Platz ausfindig gemacht werden könnte.
- 2) Die Unmöglichkeit, während der kälteren Jahreszeit in dem Sessionszimmer des Rathhauses mittelst des einen darin aufgestellten Ofens eine angemessene Temperatur herzustellen, hat den Magistrat im Interesse des städtischen Dienstes veranlaßt, das vielfach in Anspruch genommene Zimmer durch Aufstellung eines zweiten Ofens auch für den Winter benutzbar zu machen. — Der Magistrat trägt darauf an, die gebachte

Aufstellung eines zweiten Ofens nachträglich zu genehmigen und die Kosten derselben mit 39 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. zu bewilligen.

Die Bewilligung geschieht.

3) Der Restaurateur Semm, welcher die städtische Turnhalle zur Benutzung als Schenklokal während der diesjährigen Viehmärkte für 116 Thlr. gemiethet hatte, ist in der Benutzung dieses Lokals durch die Beschlagnahme desselben zu militärischen Zwecken gestört worden und beantragt deshalb Entschädigung durch Rückgewähr von 100 Thlr. von dem bereits gezahlten Miethszins. Der Magistrat beantragt, sich mit Gewährung dieser Entschädigung einverstanden zu erklären.

Die Versammlung beschließt einen Erlaß von 80 Thlr. zu bewilligen.

Die geehrten Herren Collegen, die praktischen Aerzte hiesiger Stadt, benachrichtige ich hierdurch, daß die königliche Regierung einen Bericht über die jüngste Cholera-Epidemie eingefordert hat, zu dem ich des Rathes und der Unterstützung der Aerzte meines Kreises mich versichern soll. Ich stelle daher das Ersuchen, die während dieser Epidemie gemachten Beobachtungen, welche eine bestimmte Entstehungsweise der Krankheit, z. B. ihre Uebertragung von Kranken auf Gesunde, entweder direkt oder vermittelst der Auswurfstoffe, folgern lassen, oder welche im Gegentheil einen andern, nicht contagiösen Ursprung ergeben, eventuell ihre Entstehung aus verdorbenem Trinkwasser darthun, mir gefälligst innerhalb der nächsten 4—6 Wochen mittheilen zu wollen. Solche Mittheilungen sollen originaliter nebst meinem Berichte der königlichen Regierung zugehen.

Halle, den 21. November 1866.

L. Krahmer, Königl. Kreis-Physikus.

## Kirchen-Sache.

Den Mitgliedern der hiesigen St. Moritzgemeinde bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß nächstkommenden Sonntag den 25. d. M., als am Todtenfeste, die zweite Jahres-Collecte für unsere Kirche in den Vor- und Nachmittags an den Kirchthüren aufzustellenden Becken eingesammelt werden wird.

Halle, den 20. November 1866.

Der Gemeinde-Kirchenrath zu St. Moritz.



## Personal-Nachrichten.

Die Ernennung des Bureau-Assistenten Schwiess in Scheuditz zum Secretair bei dem Kreisgericht in Halle a. d. S. ist auf dessen Antrag zurückgenommen, dagegen der Bureau-Assistent Reyhner in Cölleda zum Secretair bei dem Kreisgericht in Halle ernannt worden. Der Gefangenwärter Raumann in Halle ist auf seinen Antrag aus dem Justizdienste entlassen. Versetzt ist der Kreisgerichtsbote und Exekutor Schnabel in Herzberg an das Kreisgericht in Halle, und zwar zugleich als Gefangenwärter. Angestellt ist der Hülfsbote Thiersch in Halle als Bote, Exekutor und Gefangenwärter bei dem Kreisgericht daselbst. Befördert und resp. versetzt: Hauptamts-Rendant Hück von Nordhausen nach Halle, Grenzaufscher Drechsler von Wahrenberg als Steueraufscher nach Halle, Steueraufscher Diederich von Halle als Thorcontroleur nach Raumburg. (Merseb. Amtsblatt, Nr. 46.)

## Jünglings-Verein.

Nachdem es gelungen für die seit 11 Jahren in Halle bestehende christliche Herberge, deren Frequenz sich seit 1863 von 1000 Fremden auf 3000 pro 1866 steigerte, ein eigenes Grundstück resp. Haus anzukaufen, wurde letzteres, Mauergasse 6, am 11. d. M., am Friedensfeste, feierlich eingeweiht.

In diesem Hause sind auch dem Jünglings-Verein besondere freundliche und passende Räume angewiesen worden. Letzterer hat wegen der ernstlichen und gewaltigen Zeitverhältnisse von der diesjährigen (12.) Feier seines Stiftungsfestes Abstand genommen, sowie er denn auch durch den Umzug und nothwendige Bauten im neuen Lokale eine mehrmonatliche Unterbrechung erlitten.

Nachdem nun die Wiederaufnahme und Förderung des Vereins-Lebens ermöglicht, wird der Verein seine **regelmäßige** Thätigkeit, resp. seine Versammlungen, an **jedem Abend von 8 Uhr an** in folgender Weise fortsetzen:

Montag: Singen,  
Dienstag: Zeichnen,  
Mittwoch: Unterhaltungsabend,  
Donnerstag: Bibelstunde,  
Freitag: Geschichte,  
Sonnabend: Unterhaltungsabend,  
Sonntag: Vorträge.

Der Verein verfolgt die Aufgabe, christlichen Glauben und christliches Leben, sowie christliche Bildung und Geselligkeit in der Jünglingswelt zu fördern. Seine bisherige Geschichte führt den Nachweis, daß er hauptsächlich in dem Handwerkerstande, unter Gesellen wie Lehrlingen, seine Mitglieder gesucht und gefunden. Die Theilnahme an dem Verein steht jedem christlichen, unbescholtenen und strebsamen Jünglinge frei.

Nähere Auskunft über das Vereinsleben finden die, welche darüber etwas Genaueres wissen wollen, in dem Vereins-Lokale, Mauergasse 6, in den regelmäßigen Abendversammlungen.

## Kunstnachricht.

Künftigen Sonntag den 25. November soll im hiesigen Stadttheater „König Lear“ von Shakespeare über die Bretter gehen. — Otto Lehfeld von der Weimar'schen Hofbühne wird uns die Titelrolle vorführen, nach dem einstimmigen Urtheile der Theaterkritik die gewaltigste Kunstleistung dieses gewaltigen Shakespeare-Tragöden. — Wie wir hören, wird die Darstellung des Lear außerdem das Interessante bieten, daß die Rolle des Narren wie von Alters her noch heute zu Tage in England, von einer Dame, der sehr talentvollen Fräulein Böhn, gespielt werden soll. Wir sind auf dieses Experiment eben so gespannt, wie auf Lehfelds Produktion. — Die Tragödie ist bereits seit längerer Zeit bei der hiesigen Bühne vorbereitet, so daß dem kunstsinigen Publikum gewiß ein würdiges Ensemble geboten werden wird.

## Tageschau.

Sonnabend den 24. November.

## Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Königl. Darlehnskasse. Geschäftslotal auf der Königl. Bank. Die Darlehns-Kasse ist täglich Vormittags zwischen 9—10 Uhr, mit Ausnahme von Sonnabend Vormittag zwischen 8—9 Uhr geöffnet.

Städtisches Leihhaus. Expeditionenstunden 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

## Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (gr. Schlamml 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

## Vereine.

Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Orchester-Musik-Verein. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends im „Kronprinz“.Singschule, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags Musikaufführung in der Marktkirche.

Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz“.

Thüringer Bezirks-Verein deutscher Ingenieure 8 Uhr Abends in der „Stadt Hamburg“.

## Liedertafeln.

Halle'sche Liedertafel, General-Versammlung von 8—10 Uhr Abends. auf dem „Jägerberge“.

Vereinigte Männerliedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abds. im „Paradies“.

Schülerische Liedertafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Fährtenhof“.

## Bäder.

Jabel's Bade-Anstalt. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 9, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

## Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 3 U. 55 M. Vm. (C), 7 U. 45 M. Vm. (P), 1 U. 15 M. Nm. (P), 6 U. Nm. (S).

Leipzig 6 U. 15 M. Vm. (G), 7 U. 36 M. Vm. (P), 10 U. 35 M. Vm. (G), 1 U. 20 M. Nm. (P), 7 U. 15 M. Nm. (P), 8 U. 45 M. Nm. (S).

Magdeburg 7 U. 45 M. Vm. (S), 9 U. Vm. (G), 1 U. 10 M. Nm. (P), 6 U. 50 M. Nm. (P), 8 U. Nm. (G, übern. in Götzen), 11 U. 20 M. Nm. (P).

Nordhausen 7 U. 50 M. Vm. (P), 1 U. 35 M. Nm. (G), 7 U. 15 M. Nm. (S).

Thüringen 5 U. 10 M. Vm. (P), 8 U. 30 M. Vm. (G), 11 U. 21 M. Nm. (S), 1 U. 45 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 21 M. Nm. (S).

Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Vm. — Uebesfuss — Köpken 3 U. Nm. — Salzmiinde 9 U. Vm. — Wettin 4 U. Nm.

## Verzeichniß der in der Stadt Halle befindlichen Postbriefkästen.

- 1) Am Posthause (wird alle Viertelstunden geleert);
- 2) Geiststraße 17;
- 3) am rothen Thurne;
- 4) am botanischen Garten, in der Nähe des Kirchthors;
- 5) an der Zuckersiederei, Hospitalplatz 13;
- 6) am Hause gr. Ulrichstraße 47 (alte Dessauer);
- 7) am Domplatze, Schulgebäude, Eingang zum Dome;
- 8) Mannische Straße 14;
- 9) Leipzigerstraße, am Hause des Kaufmann Krammisch;
- 10) Klausthor 8;
- 11) alter Markt 3;
- 12) Königsstraße, Landwehrstraßen-Ecke, — vis-à-vis dem Victoria-Hotel, Nr. 2—12 werden an den Wochentagen 6 Uhr früh, 8, 11 $\frac{1}{2}$  Uhr Vormittags, 2, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert; an den Sonntagen 6 Uhr früh, 8 Uhr Vormittags, 4 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, 9 Uhr Abends geleert. 8 Uhr früh und 2 Uhr Nachmittags werden die Briefkästen zum Post-Amte, zu den anderen Stunden nach der Bahnpost-Post-Expedition zum Leeren überbracht.

## Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

## Die 6 Zettelkästen der

Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausthorstraße 15; Geiststraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11—12 Uhr Vormittags und 6—7 Uhr Abends entleert.

## Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.

Der Zettelkasten befindet sich Marktplat 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

## Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)

Alter Markt 36; Marktplat 20; gr. Ulrichstraße 34.

Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.



## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

22. November 1866.

| Stunde  | Luftdruck<br>Bar. Lin. | Dunst-<br>spannung<br>Bar. Lin. | Relative<br>Feuchtigkeit<br>Procente | Luftwärme<br>R. Grade | Wind | Wetter         |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|----------------|
| Mrg. 6  | 334,50                 | 1,29                            | 77                                   | -1,9                  | W    | trübe 8.       |
| Mitt. 2 | 335,18                 | 1,78                            | 84                                   | 0,7                   | WSW  | heiter 2.      |
| Abd. 10 | 335,67                 | 1,50                            | 85                                   | -1,4                  | W    | völlig heiter. |
| Mittel  | 335,12                 | 1,52                            | 82                                   | -0,9                  |      | heiter 3.      |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Telegraphische Witterungsberichte.

22. November.

| Beobachtungszeit | Baro-<br>meter.<br>Pariser<br>Linien. | Tempe-<br>ratur.<br>Reaumur. | Wind. | Allgemeine<br>Himmelsansicht. |
|------------------|---------------------------------------|------------------------------|-------|-------------------------------|
|------------------|---------------------------------------|------------------------------|-------|-------------------------------|

### Preussische Stationen.

|        |            |       |      |               |                         |
|--------|------------|-------|------|---------------|-------------------------|
| 6 Mrg. | Memel      | 331,9 | -8   | S schwach     | heiter, Nachts Schnee.  |
|        | Königsberg | 332,5 | -4,9 | NO f. schwach | wolfig                  |
|        | Berlin     | 335,0 | -2,0 | W lebhaft     | bemüht.                 |
|        | Lörgan     | 333,3 | -2,4 | SW mäßig      | heiter, gestern Schnee. |
|        | Breslau    | 329,7 | -2,8 | W mäßig       | trübe, gestern Schnee.  |
|        | Ratibor    | 326,2 | -2,6 | NW stark      | trübe, Schnee.          |

## Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 22. November 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

**Weizen:** bei guten Offerten unverändert, 170  $\ell$ . 77—79  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Roggen:** anhaltend fest und Preise wie die letzten Notirungen, 168  $\ell$ . 64—65  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Gerste:** war in guter Frage 140  $\ell$ . 47—48  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Hafer:** träger Handel, 100  $\ell$ . 25 $\frac{1}{2}$ —26 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$  bez.  
 **Hülsenfrüchte:** Bohnen 70  $\mathcal{P}$  bez., Linen 80—90  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Kimmel:** ohne Offerten, 13—13 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$  gesucht.  
 **Rindfleisch:** 7 $\frac{1}{2}$ —8  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Wein:** geräumt.  
 **Deliaaten:** folgen dem Delgeschäfte und sind flauer, Raps 88—89  $\mathcal{P}$  bez., Dotter 60—70  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Stärke:** Abgeber halten auf 8  $\mathcal{P}$   
 **Spiritus:** Kartoffel-loco 18  $\mathcal{P}$  bez., Rüben-loco 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$  bez., p. December 17  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Rohöl:** flauer und ohne Geschäft.

**Solaröl:** kleine Umätze, Prima loco 7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$  bez., weiß 7 $\frac{3}{4}$ —8  $\mathcal{P}$  bez., alles excl.  
 **Erdöl:** thüringisches, in Kleinigkeiten 8 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$  excl bez.  
 **Rohzucker:** der Export dunkler Marken dauerte fort, und die Raffinerien treten aus ihrer Zurückhaltung nicht hervor, doch scheint es, als hätten sich die Preise in den letzten Tagen um eine Kleinigkeit gebessert.

**Schraub:** 29—30  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Pflaumen:** nicht offerirt und gesucht.  
 **Kartoffeln:** Speise-, 16—17  $\mathcal{P}$  bez.  
 **Dellsagen:** 1 $\frac{1}{4}$   $\mathcal{P}$  bez.  
 **Uebrigere Futterartikel:** unverändert.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

## Amtliche städtische Bekanntmachungen.

### Verzeichniß

der in der Sitzung der Stadtverordneten am 26. November c. zu verhandelnden Sachen.

### Anfang 4 Uhr.

#### Öffentliche Sitzung.

- 1) Etat der Sonntagschulkasse pro 1867.
- 2) Etat der Schulkasse pro 1867.
- 3) Rechenschaftsbericht über die Errichtung des Cholera-Lazareths.
- 4) Bewilligung da Mehrkosten für Verlegung der Röhre vor dem Geißthore.
- 5) Definitive Verausgabung der Kosten des Canals von Oberglauch nach der Moritzbrücke.
- 6) Errichtung von 4 neuen Hospitalhalbstellen.

#### Geschlossene Sitzung.

- 7) Gehaltserhöhung einer Executor-Stelle.  
Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Fritsch.

### Servis-Angelegenheit.

Zur Deckung des städtischen Servis-Zuschusses für die ausgemieteten **Garnison-Mannschaften** pro Monat November ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Ausmiethe-Kasse beigetretenen Hausbesitzern des 7. und 8. Polizei-Bezirks 1. Tour 1. Monat erforderlich, welcher in den nächsten Tagen mit 20 Sgr. pro Mann und Monat eingezogen werden soll.

Halle, den 23. November 1866.

Das Quartier-Amt.

## Bekanntmachungen.

Prima Solaröl, à Quart 6  $\mathcal{P}$ ,  
 - Steinöl, à Quart 8  $\mathcal{P}$ ,  
 Brillant-Paraffin-Kerzen, à P. 5 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{P}$ ,  
 Stearin-Kerzen, à Pack 5 $\frac{3}{4}$   $\mathcal{P}$ ,  
 empfiehlt **F. A. S. Walter**, Herrenstr. 3.

Einen fast neuen eisernen Ofen mit kleiner Kochröhre verkauft **H. Stoy**, Leipzigerstraße 1.

Große Lüneburger Neunaugen à St. 1 $\frac{1}{4}$ , 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 3  $\mathcal{P}$ , in Fässern billiger. **Ruff**.  
 Sardinien in Pickles u. Holländ. Bücklinge erhielt **Wolke**.

Frische böhmische Gänse sind wieder angekommen bei **Brandt**, Kuttelpforte Nr. 4.

Für neue Tuchabfälle zahle pro Pfd. 3  $\mathcal{P}$ , bei größeren Posten mehr.  
 gr. Brauhausgasse 2 und Schulgasse 5

An der Moritzkirche 5 soll Sonnabend den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr eine Partie Brennholz verauctionirt werden.

Versenkungshalber beabsichtige ich meine beiden **Pferde**, zum Reiten u. Fahren geeignet, einen halbverdeckten **Kutschwagen** und **Schlitten** zu verkaufen. Niemeherstraße Nr. 4.

Der Ober-Steuer-Controleur  
**Becker**.

Heute erhielt ich die erste Lobre beste Zwischener Steinkohlen und empfehle solche geehrten Hausfrauen hiermit bestens. **F. Bachmann**.

Trockenes kleingehacktes Brennholz zum Feueranmachen halte ich ebenfalls zur gütigen Abnahme bereit. **F. Bachmann**, Schülershof 21.

Kommoden, Bettstellen, einen Reisekoffer verkauft **gr. Rittergasse 2**.

Schöne frische **Thüringer Salzbutte** in  $\frac{1}{2}$   $\ell$ . Stückchen, sowie Kübeln, ist billigst zu beziehen und Adresse bei Herrn **Fr. Siesel & Säuer** zu erfragen.

**Zu verkaufen:** ein moderner Hechbauer u. Kleiderschrank Moritzkirche 5, im Hofe links.

Kronen und Kränze vorräthig Unterberg 5.

Ein Haus in freundlicher Lage mit 6 St., R., R., in gutem Stande, ist mit 6—800  $\mathcal{P}$  Anzahl. zu verk. kl. Ulrichstraße 29 bei **Krüger**.

Ein kl. Haus mit 3—400  $\mathcal{P}$  Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Adressen unter H. K. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein großer **kupferner Kessel** wird gesucht Hospitalplatz 9, 1 Tr.

Ein, auch zwei noch ziemlich gute Sophas werden zu kaufen gesucht. Adr. unter M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.



# Vorläufige Anzeige. Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzugs.

**Preis-Courant:**

Reine Leinwand, Bettüberzugzeug, Zulettzeug von 5 Sgr. 6 Pf., Cattun, echtfarbig, von 4 Sgr., Druck von 4 Sgr., Thybet in allen Farben, 2000 Ellen Lüstres, sehr billig, carrirte wollene Rockzeuge à 5 Sgr. 6 Pf., Plüsch von 5 Sgr., Shawltücher von 3 Thlr. und noch Hunderte anderer Artikel die ich hier nicht auführe. Ich bitte ein geehrtes Publikum, genau auf den billigen Verkauf zu achten, da es diesmal keine Täuschung ist. Die Laden-Einrichtung ist später zu verkaufen.

**Nur Leipzigerstraße Nr. 85, 1 Tr. G. Rothkugel.**

Das Herren-Garderobe-Magazin von **A. Klos**, Schmeerstraße 1, am Markt, empfiehlt eine große Auswahl aus der Masse erstandene, gut gearbeitete Herren-Garderobe jeder Art, welche 25 Procent unter dem Kostenpreise ausverkauft wird.

**Prima Gummischuhe** von der Compagnie nationale in Paris  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen  
billigst **Theodor Bindel & Wiegner**, alter Markt 3.

Es sollen und müssen noch wegen Aufgabe des Geschäfts  
200 Stück der feinsten Winterroöcke in Ratiné, Double, Eskimo etc.,  
300 Stück Niederländer Buckskinhosen  
zu und unter dem Kostenpreise verkauft werden  
im **Kleider-Magazin von M. E. Iser**,  
Leipzigerstraße Nr. 103, „gold. Löwe.“

Schöne eingem. Senf-, Pfeffer- und saure Gurken,  
im Ganzen und einzeln, schönste rothe Rüben, besten  
Sauerkohl, Gebirgs-Preißelsbeeren, Prima-Sabuenkäse  
empfiehlt  
**Fr. Schaaf**, Markt Nr. 15.

## Zur Vorfeier des Todtenfestes

Sonnabend den 24. November Abends Punkt 4 $\frac{1}{2}$  Uhr

## Grosse Musik-Aufführung

durch die hiesige Singakademie in der erleuchteten Marktkirche.

1) Requiem von Mozart.

2) Schluß-Chor der Trauer-Ode von Seb. Bach.

Die Bass-Soli hat Herr **Theodor Krause** aus Berlin übernommen.

Eintrittskarten zu 10 Sgr. und Texte zu 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. sind bei Herrn **Karmrodt** zu haben; an den Kirchthüren findet kein Verkauf statt.

Der Ueberschuß ist für die Cholera-Waisen bestimmt.

Der Vorstand der Singakademie.

## Linde's Restauration „zur Preussischen Krone.“

Heute Sonnabend Vöckelknochen mit Meerrettig, dazu ein ff. Töpfchen Waimarisches aus der Schloßbrauerei.

Für 5 Sgr. 15 Scheit tief. Holz z. An-  
machen bei Mann & Söhne  
a. d. Saale u. am Bahnhof.

**6 Thlr. 5 Sgr.**

kostet die **Tonne ff. Lagerbier**  
in der Niederlage Barfüßerstraße Nr. 10 bei  
**Ernst Gräger.**

## Extra feine Absatzstifte

empfiehlt billigt

**Otto Linke,**

gr. Ulrichsstraße 52.

**Rheinische Wallnüsse,  
Sicilianer Haselnüsse**  
empfehlen **Wiederverkäufern billigt**  
**C. Hofmeister & Comp.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

## Unsere Lager

von Engl. Westph. u. Zwickauer Steinkohlen, Böhm. Braunkohlen, Engl. u. Westph. Coaken, Engl. Dachschiefer, Portland-Cement, Engl. Chamottesteinen, Dachpappe, Holz- u. Steinkohlentheer, Goudrou etc. halten unter Zusicherung der billigsten Preise bestens empfohlen.

Halle.

**Schömberg Weber & Co., am Hafen.**

**Zu vermieten** eine gr. u. eine kl. Stube mit Kammern u. Zubehör Weingärten 18.

**Zu beziehen** sind sojl. oder Neujahr 2 Stuben, Kammer u. Küche Schüttershof 12.

Große Ulrichsstraße 29 ist eine herrschaftliche **Wohnung von 5 Stuben** und Zubehör zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Anst. Schlafstelle mit Beköstigung  
Rathhausgasse 7, im Hofe part.

Schlafstellen mit Koft Königsstraße 23.

2 Logis vermietet Oberglauch 17.

Anst. Schlafstellen Küblerbrunnen 2, 2 Tr.

## Entlaufen

ein kl. gr. Affenpintcher. Wiederbringer gute Belohnung **Nemmler**, Schmeerstraße 33/34.

**Entflogen** ein weißer Taubert u. eine braun-gefleckte Täubin. Gegen Belohnung abzugeben Neunhäuser 2.

**Verloren** ein brauner Pelzfragen mit rothem Futter. Geg. Belohn. abzug. Rannische Str. 7.

**Verloren** wurde ein grauer Kinderschuh mit Knöpfchen. Abzugeben Geiststraße 49.

**Gefunden** eine w. Decke. Gegen Vergütung der Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Leipzigerstraße 37.

**Gefunden** wurde am 20. d. Mts. auf dem Wege vom Markte nach der Bahn eine **goldene Broche**. Eigenthümer melde sich Leipzigerstraße Nr. 97.

**Gefunden** eine Schippe Martinsgasse 22.